

Roeser verstärkt sich durch Transaktionen im süddeutschen Raum

Systemanbieter für medizinische Einrichtungen beabsichtigt Übernahme der Klingenfuss GmbH

Ferner wird die Einbringung der EHS Medizintechnik GmbH in die Roeser-Gruppe vereinbart

Roeser-Chef Udo Maas: „Dichtere Präsenz zum Nutzen unserer Kunden“

Bochum, 9. Januar 2012 - Mit zwei Transaktionen baut die als Systemanbieter für Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen im Bereich Medical-, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter tätige Roeser-Unternehmensgruppe, Bochum, ihre Position im deutschen Markt weiter aus. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Alleingesellschafter der EHS Medizintechnik GmbH mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen, Volker Seebach, sein Unternehmen in die Roeser-Gruppe einzubringen. Auch mit der Klingenfuss GmbH, Freiburg im Breisgau, hat Roeser eine Übernahme vereinbart. Beide Transaktionen stehen noch unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Zustimmung.

„Gerade größere Klinikverbünde und Einkaufsgemeinschaften fordern seit längerem eine noch dichtere deutschlandweite Präsenz der Roeser-Gruppe“, sagte Udo Maas, Geschäftsführer der Roeser-Gruppe. „Mit den beabsichtigten Transaktionen, die ideal zu uns passen, rücken wir noch näher an unsere Kunden heran.“

Volker Seebach wird künftig neben Udo Maas in die Gruppen-Geschäftsführung eintreten. Vorsitzender der Geschäftsführung wird Udo Maas bleiben. Die seit dem letzten Jahr bestehende Partnerschaft mit EQT Expansion Capital II verändert sich dadurch nicht. Es ist vorgesehen, mittelfristig beide Unternehmen zusammenzulegen und die EHS GmbH auf die Roeser Medical GmbH zu verschmelzen, wobei die derzeitigen Standorte erhalten bleiben werden.

Die Übernahme der Freiburger Klingenfuss GmbH geschieht im Rahmen eines sogenannten Asset-Deals. Dabei werden wesentliche Vermögensgegenstände von Roeser übernommen. Mit dem Erwerb des operativen Geschäftsbetriebes werden sämtliche Mitarbeiter der Klingenfuss GmbH von der Roeser Medical übernommen. Aus der bisherigen Geschäftsführung wird Matthias Hilkene zur Roeser Medical wechseln und dort eine leitende Vertriebsposition übernehmen.

Mit diesen beiden Transaktionen festigt die Roeser-Unternehmensgruppe die herausragende Position als Systemanbieter im deutschen Healthcare-Markt und schafft zugleich die Grundlage für den weiteren Ausbau einer internationalen Präsenz.

Volker Seebach, Geschäftsführender Gesellschafter der EHS, sagte: „Ich freue mich auf die Chancen, die sich für die EHS und vor allem deren Mitarbeiter aus dem Zusammenschluss mit der Roeser-Gruppe ergeben. Ich bin fest vom gemeinsamen Erfolg überzeugt und werde als neuer Gruppen-Geschäftsführer dazu maßgeblich beitragen.“

Ansprechpartner für Medien:
Udo Maas, Tel. 0234/7773-1002

Über Roeser:

Das Traditionsunternehmen Roeser wurde im Jahr 1918 gegründet und ist eines der führenden deutschen Handelsunternehmen für den medizinischen Bedarf von Krankenhäusern. Das Unternehmen mit Sitz in Bochum beschäftigt 300 Mitarbeiter, kooperiert mit mehr als 900 Herstellern im Healthcare-Bereich. Aus über 800.000 Artikeln stellt Roeser einen maßgeschneiderten Hersteller-neutralen Produktmix, einschließlich Beratungs-, Logistik- und Beschaffungsdienstleistungen, zusammen.